

Zweckverband

**„NGA-Netz
Darmstadt-Dieburg“**

**Haushaltsplan
2021**

H a u s h a l t s s a t z u n g

Haushaltssatzung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Aufgrund des § 18 Abs. 1 KGG vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2019 (GVBl. S. 416), in Verbindung mit §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), hat die Verbandsversammlung am 25.11.2020 für das Haushaltsjahr 2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	802.245 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	803.190 EUR
mit einem Saldo von	-945 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
mit einem Fehlbedarf von	945 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-945 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.233.294 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.218.051 EUR
mit einem Saldo von	9.015.243 EUR
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	9.014.298 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite

Im Haushaltsjahr 2021 sind keine Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 5.776.657 EUR festgesetzt.

§ 4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 14.150.717 EUR festgesetzt.

§ 5 Umlagen

Es wird nach § 18 Abs. 1 Satz 4 der Verbandssatzung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg eine Verbandsumlage zur Deckung des Finanzbedarfes erhoben. Diese berechnet sich nach den in § 19 der Verbandssatzung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg ermittelten Anteilen der jeweiligen Kommune. Für die Verbandsmitglieder werden für das Haushaltsjahr 2021 folgende Umlagen festgesetzt:

Stadt Babenhausen	6,31%	7.543,92 EUR
Stadt Dieburg	4,52%	5.403,89 EUR
Gemeinde Eppertshausen	1,77%	2.116,12 EUR
Gemeinde Erzhausen	1,85%	2.211,77 EUR
Gemeinde Fischbachtal	1,93%	2.307,41 EUR
Stadt Griesheim	6,17%	7.376,54 EUR
Stadt Groß-Bieberau	1,56%	1.865,06 EUR
Stadt Groß-Umstadt	9,08%	10.855,59 EUR
Gemeinde Groß-Zimmern	3,67%	4.387,67 EUR
Gemeinde Messel	1,15%	1.374,88 EUR
Gemeinde Modautal	4,95%	5.917,97 EUR
Gemeinde Mühlthal	5,54%	6.623,35 EUR
Stadt Ober-Ramstadt	6,17%	7.376,54 EUR
Gemeinde Otzberg	3,73%	4.459,4 EUR
Stadt Pfungstadt	7,46%	8.918,8 EUR
Stadt Reinheim	5,80%	6.934,19 EUR
Gemeinde Roßdorf	4,07%	4.865,89 EUR
Gemeinde Schaafheim	3,79%	4.531,13 EUR
Stadt Weiterstadt	6,98%	8.344,94 EUR
Landkreis Darmstadt-Dieburg	13,50%	16.139,94 EUR
Summe:	100,00%	119.555 EUR

Darmstadt, den 25.11.2020

Der Vorstandsvorsitzende

Klaus Peter Schellhaas
(Verbandsvorsitzender)

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan 2021 des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"

Vorgeschichte

Im Jahr 2013 haben sich 19 kreisangehörige Kommunen und der Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Zweckverband „NGA Netz Darmstadt-Dieburg“ zusammengeschlossen. Dies mit dem Ziel, die Breitbandinfrastruktur der verbandsangehörigen Städte und Gemeinden mit ihren Stadt- bzw. Ortsteilen auszubauen und zu optimieren.

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ sind der festen Überzeugung, dass der Zugang zu leistungsfähigen Datennetzen ein Grundbedürfnis von Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen ist. Mithin hängt die Zukunftsfähigkeit der Kommunen als Wohn- und Arbeitsraum im Wettbewerb mit anderen Regionen maßgeblich von der Verfügbarkeit einer guten Breitbandinfrastruktur ab.

Um das Ziel der optimierten Breitbandinfrastruktur zu erreichen, wurde im Jahr 2013 der Betrieb und Bau eines Glasfaser-Breitbandnetzes für das Projektgebiet „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ in einem Europaweit bekanntgemachten Ausschreibungsverfahren öffentlich ausgeschrieben.

Durch ein intensives Vergabeverfahren lag im Februar 2014 ein finales Angebot vor. Das Ergebnis des Vergabeverfahrens wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ am 25. Februar 2014 vorgestellt und die Vergabe bzw. die Beauftragung an die Telekom Deutschland GmbH durch die Verbandsmitglieder beschlossen.

Nach diesem Vergabebeschluss wird die Telekom Deutschland GmbH im Zweckverbandsgebiet ein NGA-Breitbandnetz aufbauen, das Bandbreiten im Download von 25 bis 50 Mbit/s für mindestens 95 % aller Haushalte bieten wird. Bei Einsatz der Vectoringtechnik wird die Telekom Deutschland GmbH, soweit dies durch die Regulierungsbehörden zugelassen ist, für 94,8 % der Haushalte Downloadraten von bis zu 100 Mbit/s anbieten können.

Der Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ hat für den Aufbau des Breitbandnetzes Erdarbeiten mit einem Auftragsvolumen von 3.721.130 € (incl. der gesetzlichen MwSt.) beigestellt. Der Auftragnehmer, die Deutsche Telekom Technik GmbH, erhielt dabei je nach Baufortschritt in den Jahren 2014 bis 2017 einzelne Abschlagszahlungen bis zur Höhe des gesamten Auftragsvolumens.

Der Ausbau in den 19 Kommunen des Verbandsgebietes war in drei Ausbaustufen (Cluster) und einer Gesamtbauzeit von 36 Monaten vorgesehen.

Der Baubeginn erfolgte im September 2014. Im Frühjahr 2017 war gemäß dem vertraglichen Realisierungsplan in allen 3 Ausbaucustern bzw. in allen 19 Verbandskommunen eine flächendeckende Breitbandinfrastruktur verfügbar.

Bereits mit dem Zusammenschluss bzw. mit der Gründung des NGA-Zweckverbands bestand bei den 19 verbandsangehörigen Kommunen Konsens darüber, dass die Bandbreitenbedarfe der Haushalte und auch der Unternehmen in den Kommunen weiter wachsen werden und daher ein weiterer Ausbau bzw. die Optimierung vorhandener Bandbreiten eine Daueraufgabe sei.

Diese Situation wird auch durch die landes- und bundesweiten Bestrebungen für eine kontinuierliche und konsequente Optimierung des flächendeckenden Breitbandangebotes deutlich.

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes wurde in den Jahren 2018/2019 durch den TÜV Rheinland eine Studie erstellt, die insbesondere die unterversorgten Adressen identifiziert hat. Mit der Studie war es zudem das Ziel, eine erfolgreiche Beantragung von weiteren Fördermitteln zum Ausbau von unterversorgten Adresspunkten im NGA-Verbandsgebiet zu realisieren.

In der NGA-Verbandsversammlung vom November 2018 wurde das Förderszenario eines FTTH/FTTB-Ausbaus für alle unterversorgten Adresspunkte bzw. Haushalte und Schulen in den 19 verbandsangehörigen Kommunen vorgestellt. Der TÜV Rheinland hat in der Studie einen Ausbau dieser unterversorgten Adresspunkte eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 29,8 Mio. € prognostiziert.

In der NGA-Verbandsversammlung besteht breiter Konsens darüber, dass diese unterversorgten Adresspunkte ausgebaut werden sollten. Deshalb wurden zur Finanzierung des Ausbaus dieser Adresspunkte bereits Ende 2018 Bundes- und Landesfördermittel beantragt.

Diese mündeten in einem im Jahr 2019 erteilten Förderbescheid des Bundes mit der Zusicherung, diese Ausbaukosten in Höhe von 50% zu fördern. Weiterhin hat das Land Hessen die Absicht erklärt, diese Ausbaukosten mit einer Zuwendung in Höhe von 40% zu fördern. Der erforderliche Zweckverbandseigenanteil würde damit 10% der Ausbaukosten betragen.

Nach diesen Förderzusagen hat die NGA-Verbandsversammlung in der Sitzung vom 27. Juni 2019 den NGA-Verbandsvorstand durch Beschluss legitimiert und beauftragt, die Ausschreibung für den Ausbau der im Zuge des Förderrechts als unterversorgt geltender Adresspunkte vorzubereiten und im Herbst 2019 zu veröffentlichen.

Aktivitäten im Jahr 2021

Nachdem das Jahr 2020 durch die Vorbereitung und Begleitung des Vergabeverfahrens für den Ausbau der unterversorgten Adresspunkte im Gebiet der Verbandsmitglieder geprägt wurde, könnte eine Vergabe für Herbst/Winter 2020/2021 möglich sein. Auf Grundlage des Planungs- und Fortschritts der Vergabeverläufe wird auch ein Baubeginn im Herbst/Winter 2020/2021 angestrebt. Gemäß den aktuellen Einschätzungen ist eine Realisierungs- bzw. Bauzeit innerhalb von 2 Jahren möglich.

Da sich die 1.000 unterversorgten Adresspunkte auf dem gesamten Gebiet der NGA-Verbandsmitglieder verteilen, werden zahlreiche Abstimmungen mit allen Kommunalverwaltungen, Bauämtern und weiteren Ämtern wie Naturschutz, Wasserbehörden, Forst, Denkmalschutz erforderlich sein. Die Koordination dieser Abstimmungen erfolgt durch die NGA-Verbandsgeschäftsstelle. Die einzelnen Prozessschritte werden zudem auch durch fachlich technische und fachlich juristische Personen begleitet.

Weitere mögliche Schritte sind in 2021 mit den NGA-Verbandsgremien abzustimmen. Infolge des nach wie vor hohen Informations- und Aufklärungsbedarfs in der Bevölkerung und bei den Unternehmen ist davon auszugehen, dass die Verbandsgeschäftsstelle auch im Jahr 2021 regelmäßig sehr intensiv kontaktiert wird. Von dort aus wird eine zeitnahe und umfassende Beantwortung aller Anfragen sichergestellt.

Verbandsmitglieder

Der Zweckverband "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" wird gebildet von folgenden 19 Mitgliedskommunen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg:

1. Stadt Babenhausen
2. Stadt Dieburg
3. Gemeinde Eppertshausen
4. Gemeinde Erzhausen
5. Gemeinde Fischbachtal
6. Stadt Griesheim
7. Stadt Groß-Bieberau
8. Stadt Groß-Umstadt
9. Gemeinde Groß-Zimmern
10. Gemeinde Messel
11. Gemeinde Modautal
12. Gemeinde Mühlthal
13. Stadt Ober-Ramstadt
14. Gemeinde Otzberg
15. Stadt Pfungstadt
16. Stadt Reinheim
17. Gemeinde Roßdorf
18. Gemeinde Schaafheim
19. Stadt Weiterstadt
20. Landkreis Darmstadt-Dieburg



Statistische Zahlen

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner, die Anzahl der Haushalte und die Anzahl der Unternehmen in den 19 verbandsangehörigen Kommunen aufgeführt:

	Kommunen	Einwohner	Haushalte	Unternehmen
1	Babenhausen	16.834	8.770	1.090
2	Dieburg	15.679	5.115	1.156
3	Eppertshausen	6.198	2.830	446
4	Erzhausen	7.996	3.500	465
5	Fischbachtal	2.664	1.100	181
6	Griesheim	27.435	13.000	1.704
7	Groß-Bieberau	4.665	2.788	359
8	Groß-Umstadt	21.162	10.531	1.473
9	Groß-Zimmern	14.564	5.341	917
10	Messel	4.090	1.600	244
11	Modautal	5.096	2.160	367
12	Mühlthal	13.908	7.074	864
13	Ober-Ramstadt	15.130	7.357	938
14	Otzberg	6.424	2.885	412
15	Pfungstadt	25.151	12.122	1.577
16	Reinheim	16.346	6.045	1.053
17	Roßdorf	12.612	5.585	706
18	Schaafheim	9.227	4.700	645
19	Weiterstadt	25.975	8.775	1.813
	Summe	251.156	111.278	16.410

Einwohner (Hessisches Statistisches Landesamt Stand 31.12.2018)

Haushalte (Landkreis Darmstadt-Dieburg Stand 31.12.2011)
Unternehmen (IHK/Landkreis Darmstadt-Dieburg Stand 31.12.2011)

Diese statistische Übersicht zeigt, dass in den 19 Kommunen über 251.000 Menschen in weit mehr als 111.000 Haushalten leben und mehr als 16.000 Unternehmen angesiedelt sind. Die Einwohnerzahl ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben.

Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2021

Ergebnishaushalt

Für die Projektumsetzung ist eine juristische und technische Beratung und Begleitung erforderlich (70.000 €).

Ein Betrag in Höhe von 40.000 € ist für die Verwaltungskostenerstattung aus der Geschäftsbesorgung (Aufgaben und Dienstleistungen der eingerichteten Verbandsgeschäftsstelle mit den weiteren Leistungen des Gremienmanagements und des Finanzmanagements) erforderlich.

Weiterhin werden für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit 5.000 € und für erforderliche öffentliche Bekanntmachungen 500 € etatisiert.

Für Fahrtkosten und Verdienstausschlag für die ehrenamtlichen Vertreter in der Verbandversammlung werden 1.500 € eingeplant. Für Versicherungen der Verbandsvertretungen werden 1.000 € und weitere 500 € für Bewirtungen während der Gremiensitzungen benötigt.

Für Aufwände weiterer Prüfungen, insbesondere für die Rechnungsprüfung, sind 2.000 € angesetzt.

Die geplanten Abschreibungen ergeben sich aus den Investitionen und sind durch entsprechende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gedeckt.

Der Ausgleich der nicht durch andere Erträge gedeckten Aufwendungen in Höhe von 119.555 € ist durch die Erhebung einer Verbandsumlage nach § 19 Abs. 1 KGG zu finanzieren.

Die auf die einzelnen Verbandsmitglieder entfallenden Anteile sind nach § 19 Abs. 2 KGG in Verbindung mit § 18 Abs. 2 der Verbandssatzung in der Haushaltssatzung festzusetzen.

Dabei ist zu beachten, dass die Verbandsumlage so festgesetzt wurde, dass ein Haushaltsfehlbedarf von 945 € verbleibt. Dieser entspricht der im Abschluss 2019 ausgewiesenen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (1.979 €) abzüglich des im Haushaltsjahr 2020 geplanten Fehlbedarfs (1.034 €). Damit wird der Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO erreicht.

Seit dem Haushaltsjahr 2020 wird in Absprache mit der Revision auf eine Darstellung von Teilergebnishaushalten verzichtet, da der Zweckverband lediglich eindimensionale Leistungen erbringt, deren Aufteilung in eine produktorientierte Darstellung sich erübrigt.

Finanzhaushalt

Auf Basis der durch den TÜV Rheinland erstellten Gigabit Studie war für einen Ausbau der im NGA-Verbandsgebiet unterversorgten Adresspunkte im letzten Jahr noch eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 29,8 Mio. € errechnet. Diese wurde zwischenzeitlich auf 19,9 Mio. € nach unten korrigiert.

Aufgrund der zugesagten Förderquoten ergibt sich eine Bundesförderung (50%) in Höhe von nun 9,9 Mio. € sowie eine Förderung durch das Land Hessen (40%) in Höhe von 8,0 Mio. €. Der zu erwartende Zweckverbandseigenanteil in Höhe von 10% beträgt 2,0 Mio. €.

Durch die Einschätzungen des TÜV Rheinland und den Erfahrungen aus anderen Projekten kann von einer Bauzeit von rund 2 Jahren ausgegangen werden. Daher werden auch die zu erwartenden Förderungen und Ausgaben auf das Zeitfenster bis 2022 aufgeteilt. Im letzten Haushaltsplan war bereits eine erste Raten für den Ausbau unterversorgter Adresspunkte in Höhe von 9,9 Mio. € etatisiert, die im Jahr 2020 voraussichtlich nicht mehr zur Auszahlung gebracht wird. In diesem Fall erfolgt eine Übertragung der haushaltsrechtlichen Ermächtigung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO in das Jahr 2021.

Auch die in 2020 geplanten Einnahmen aus Zuwendungen des Bundes in Höhe von 4,9 Mio. € sowie des Landes Hessen in Höhe von 4,0 Mio. € werden in 2020 nicht mehr erfolgen. Diese werden neu eingeplant für die Jahre 2020 (Bund: 7,0 Mio. € und Land: 5,7 Mio. €) und 2021 (Bund: 2,9 Mio. € und Land: 2,3 Mio. €). Der in 2020 geplante von den Kommunen zu erwartende Zweckverbandsanteil (10%) in Höhe von 1,0 Mio. € soll noch in 2020 angefordert werden, die restlichen Beträge verteilen sich auch die Jahre 2021 und 2022 mit jeweils 0,5 Mio. €.

Liquiditätskredite

Eine Vergabe der Arbeiten darf erst erfolgen, wenn die Finanzierung sichergestellt ist und entsprechende Zusagen von Bund und Land vorliegen. Dennoch gehen die Förderprogramme von einer „Vorschussleistung“ des Förderempfängers aus. Aus diesem Grunde sollen zur Vorfinanzierung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit Liquiditätskredite bis zur Höhe der in 2020 und 2021 geplanten Auszahlungen aufgenommen werden können.

Ergebnis- und Finanzplanung

In die vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung münden die finanziellen Auswirkungen zur Umsetzung der Vergabe der Errichtung einer Breitbandinfrastruktur im Verbandsgebiet. Die Abschreibungen werden sich durch die geplante Investition deutlich erhöhen, sind aber durch entsprechende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gedeckt. Der Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO wird auch in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erreicht.

Haushaltsvermerke

Haushaltsrechtliche Festsetzungen

Deckungsvermerke gemäß §§ 19 bis 21 GemHVO

Unter Beachtung des § 19 Abs. 2 GemHVO können grundsätzlich im Rahmen der Budgetierung zahlungswirksame Mehrerträge eines Produktes für zahlungswirksame Mehraufwendungen dieses Produktes verwendet werden.

Das Gleiche gilt gem. § 19 Abs. 4 GemHVO für Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts entsprechend.

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind grundsätzlich alle zahlungswirksamen Aufwendungen innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig. Als Budget gelten dabei die Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Produktbereiches. Da der Zweckverband nicht über mehrere Produktbereiche verfügt, sind alle Ansätze des Ergebnishaushalts gegenseitig deckungsfähig.

Das Gleiche gilt nach § 20 Abs. 3 GemHVO für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend.

Der Ansatz des Ergebnishaushalts für die Konten 60, 61, 67-69 wird gem. § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.

Ergebnis - und Finanzhaushalt

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2019
			2021	2020	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	119.555	141.966	52.595
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	49.777
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	682.690	186.057	186.057
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	354
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	802.245	328.023	288.783
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.500	103.000	99.500
14	66	Abschreibungen	682.690	186.057	186.057
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	40.000	22.695
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	803.190	329.057	308.251
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./Nr. 19)	-945	-1.034	-19.468
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	802.245	328.023	288.783
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	803.190	329.057	308.251
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-945	-1.034	-19.468
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-945	-1.034	-19.468

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2019
			2021	2020	
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	812	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	119.555	141.966	52.595
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	49.778
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	119.555	141.966	102.373
10	830	Personalauszahlungen	0	0	0
11	831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.500	103.000	97.586
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	40.000	40.000	33.437
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	120.500	143.000	131.023
19		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-945	-1.034	-28.650
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	13.233.294	9.932.666	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	13.233.294	9.932.666	0
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.218.051	9.932.666	0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	4.218.051	9.932.666	0
29		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	9.015.243	0	0
30		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	9.014.298	-1.034	-28.650

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2019
			2021	2020	
1	2	3	4	5	6
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	0	0	0
33		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	0	0	0
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	9.014.298	-1.034	-28.650
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)			0
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)			0
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. 36)	0	0	0
38		Geplanter Anfangsbestand / Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.896	3.930	32.580
39		Geplante Veränderung des Bestandes / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	9.014.298	-1.034	-28.650
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln / Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	9.017.194	2.896	3.930

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 090150 NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Teilfinanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2019	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen
		2021	Verpflichtungsermächtigungen	2020		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	2022	2023	2024	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit											
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund*	7.074.218		4.966.000	0			2.889.469	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land*	5.659.374		3.973.333	0			2.311.576	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	499.702		993.333	0			499.702	0	0		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit											
826*	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0		0	0			0	0	0	0	
	Summe	13.233.294	0	9.932.666	0	0	0	5.700.747	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
8408050507	Geleistete IZ an private Unternehmen ("Lückenschluss")	4.218.051	5.776.657	9.932.666	0	19.927.374	0	5.776.657	0	0	0	VE 2022: 5.776.657
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit											
846*	Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	0		0	0			0	0	0	0	
	Summe	4.218.051	5.776.657	9.932.666	0	19.927.374	0	5.776.657	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.015.243	-5.776.657	0	0			-75.910	0	0	0	

*Die für 2020 geplanten Zuweisungen des Bund und des Land erfolgen nicht wie erwartet im Jahr 2020. Der Betrag wird deswegen für 2021 und 2022 mit den erwarteten Raten neu eingeplant. Die erste Rate der Zuweisungen durch die NGA-Mitglieder wiederum wird wie geplant bereits im Jahr 2020 angefordert.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2020 bis 2024

- Beträge in 1.000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

Konten	Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2020	2021	2022	2023	2024
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52	Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	142,0	119,6	100,5	58,0	48,0
547	Erträge aus Transferleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	186,1	682,7	893,6	1.182,4	1.182,4
53	Sonstige ordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der ordentlichen Erträge	328,0	802,2	994,1	1.240,4	1.230,4
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
644-646	Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103,0	80,5	60,5	38,0	28,0
66	Abschreibungen	186,1	682,7	893,6	1.182,4	1.182,4
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40,0	40,0	40,0	20,0	20,0
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	329,1	803,2	994,1	1.240,4	1.230,4
	Verwaltungsergebnis	-1,0	-0,9	0,0	0,0	0,0
56, 57	Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ordentliches Ergebnis	-1,0	-0,9	0,0	0,0	0,0
59	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Jahresergebnis	-1,0	-0,9	0,0	0,0	0,0

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2020 bis 2024

- Beträge in 1.000 Euro -

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Art der Einzahlung/Auszahlung	Planungszeitraum				
	2020	2021	2022	2023	2024
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1,0	-0,9	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen					
aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	9.932,7	13.233,3	5.700,7	0,0	0,0
aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.932,7	13.233,3	5.700,7	0,0	0,0
Auszahlungen					
für den Erwerb von Grundstücken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	9.932,7	4.218,1	5.776,7	0,0	0,0
für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
für die Gewährung von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.932,7	4.218,1	5.776,7	0,0	0,0
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	0,0	9.015,2	-75,9	0,0	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Geplante Veränderung des Zahlungsmittel-bestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-1,0	9.014,3	-75,9	0,0	0,0

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2020 bis 2024

- Beträge in 1.000 Euro -

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2020	2021	2022	2023	2024
01	Innere Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	Sicherheit und Ordnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03	Schulträgeraufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	Kultur und Wissenschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	Soziale Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
07	Gesundheitsdienste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	Sportförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	9.932,7	4.218,1	5.776,7	0,0	0,0
10	Bauen und Wohnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ver- und Entsorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Natur- und Landschaftspflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Umweltschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Wirtschaft und Tourismus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe	9.932,7	4.218,1	5.776,7	0,0	0,0

A n l a g e n

Anlage 1: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Anlage 2: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Anlage 3: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Anlage 4: Jahresabschluss 2019

Anlage 1

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

- Beträge in 1.000 Euro -

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6
2021			5.776,7	0,0	
Summe	0,0	0,0	5.776,7	0,0	0,0
<i>Nachrichtlich:</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Anlage 2

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

- Beträge in 1.000 Euro -

Art	Stand zu Beginn des Jahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2021	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2021
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	0,0	0,0	0,0
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,0	0,0	0,0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0,0	0,0	0,0
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	0,0	0,0	0,0
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP- Verträgen	0,0	0,0	0,0

Anlage 3

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- Beträge in 1.000 Euro -

Art	Stand zu Beginn des Jahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2021	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2021
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1,98	0,95	0,00
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3 Zweckgebundene Rücklagen			
1.3.1 ÖPNV-Rücklage	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Zinssicherungsrücklage	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.5 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
Summe der Rücklagen	1,98	0,95	0,00
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
<i>davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt</i>	0,00	0,00	0,00
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	0,00	0,00	0,00
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	0,00	0,00	0,00
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
2.9 Sonstige Rückstellungen	0,70	0,00	0,00
Summe der Rückstellungen	0,70	0,00	0,00

Anlage 4

Vermögensrechnung 2019
- Euro -

Aktiva

Pos.	Bezeichnung		31.12.2019	31.12.2018
1	2	3	4	5
1	Anlagevermögen	∑	2.969.087,25	3.155.143,76
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	∑	2.969.087,25	3.155.143,76
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen		2.969.087,25	3.155.143,76
2	Umlaufvermögen	∑	8.183,85	32.579,92
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.253,85	0,00
2.4	Flüssige Mittel	∑	3.930,00	32.579,92
3	Rechnungsabgrenzungsposten	∑	0,00	0,00
	Summe Aktiva	∑	2.977.271,10	3.187.723,68

Passiva

Pos.	Bezeichnung		31.12.2019	31.12.2018
1	2	3	4	5
1	Eigenkapital	∑	1.978,99	21.446,61
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	∑	1.978,99	21.446,61
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses		1.978,99	21.446,61
2	Sonderposten	∑	2.969.089,28	3.155.145,79
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	∑	2.969.089,28	3.155.145,79
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		2.969.089,28	3.155.145,79
3	Rückstellungen	∑	700,00	1.000,00
3.5	Sonstige Rückstellungen		700,00	1.000,00
4	Verbindlichkeiten	∑	5.502,83	10.131,28
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.502,83	10.131,28
5	Rechnungsabgrenzungsposten	∑	0,00	0,00
	Summe Passiva	∑	2.977.271,10	3.187.723,68

Ergebnisrechnung 2019
- Euro -

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	45.527,01	52.595	52.594,99	0,01
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	49.777,70	-49.777,70
8	546	Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	186.056,51	186.080	186.056,51	23,49
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	405,18	0	354,19	-354,19
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	231.988,70	238.675	288.783,39	-50.108,39
11	62-64	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	60,61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.992,70	98.000	99.499,78	-1.499,78
14	66	Abschreibungen	186.056,51	186.080	186.056,51	23,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.387,07	25.000	22.694,72	2.305,28
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	233.436,28	309.080	308.251,01	828,99
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.447,58	-70.405	-19.467,62	-50.937,38
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7	0,00	7,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	0,00	-7	0,00	-7,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-1.447,58	-70.412	-19.467,62	-50.944,38
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27)	-1.447,58	-70.412	-19.467,62	-50.944,38

Finanzrechnung 2019
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0,00	0,00
4	Steuern und steuerähnliche Erträge / gesetzliche Umlagen	45.527,01	52.595	52.594,99	0,01
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	49.777,70	-49.777,70
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	45.527,01	52.595	102.372,69	-49.777,69
10	Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.871,59	98.000	97.585,54	414,46
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	51.370,85	25.000	33.437,07	-8.437,07
15	Auszahlungen für Steuern und gesetzliche Umlageverpflichtungen	0,00	0	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	7	0,00	7,00
17	Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	84.242,44	123.007	131.022,61	-8.015,61
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-38.715,43	-70.412	-28.649,92	-41.762,08
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	0,00	0	0,00	0,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	5.937,97	0	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	5.937,97	0	0,00	0,00
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-5.937,97	0	0,00	0,00
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-44.653,40	-70.412	-28.649,92	-41.762,08
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0,00	0	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	0,00	0	0,00	0,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	0,00	0	0,00	0,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	-44.653,40	-70.412	-28.649,92	-41.762,08
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	0,00	0	0,00	0,00
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	77.233,32	74.750	32.579,92	42.170,08
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-44.653,40	-70.412	-28.649,92	-41.762,08
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	32.579,92	4.338	3.930,00	408,00

